

# Mittagessen und Betreuung

## Pullacher Hauptschule soll zur Ganztageschule werden

**Pullach** – An der Josef-Breher-Hauptschule in Pullach soll es möglichst schon ab Herbst eine offene Ganztageschule mit zunächst einer Gruppe von Schülern geben. Diese erhalten nach dem Vormittagsunterricht nicht nur ein Mittagessen, sondern werden dann pädagogisch betreut.

Einstimmig hat jetzt der Gemeinderat beschlossen, einen entsprechenden Antrag bei der Regierung von Oberbayern zu stellen. Die offene Ganztageschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot,

das Schüler wahrnehmen können.

Die Betreuung am Nachmittag steht in engem Zusammenhang mit dem Unterricht. Dafür wird voraussichtlich der Kreisjugendring München-Land (KJR) mit pädagogisch geschultem Personal unter Aufsicht der Schulleitung sorgen. Die Teilnahme an der offenen Ganztageschule ist kostenlos. Nur für das Mittagessen mit frisch zubereiteten Speisen durch den KJR müssen die Erziehungsberechtigten einen Kosten deckenden Beitrag zahlen. Als

Speiseraum für das Mittagessen will Pullach die nicht mehr benötigte Hausmeisterwohnung umbauen. Vorgesehen ist zunächst eine Gruppe zwischen mindestens 14 und höchstens 25 Schülern. An den dafür entstehenden Personalkosten beteiligen sich der Freistaat Bayern mit 26 500 Euro und die Gemeinde mit 5000 Euro. Die Verwirklichung hängt nun – neben der Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern – davon ab, dass Eltern tatsächlich auch mindestens 14 Schüler anmelden. mos